



SKM Sekundarschule Kreis Marthalen

Schulprogramm

ab Schuljahr 2022/23

Übersicht

A) Grundlagen

Das Programm umfasst die folgenden sechs Bereiche:

1. Entwicklung von Öffentlichkeitsarbeit
2. Zufriedenheit und Kompetenz der Mitarbeitenden
3. Unterricht und Erziehung
4. Zufriedenheit und Mitwirkung der Eltern und Jugendlichen
5. Schule als Organisation
6. Infrastruktur

Jeder Bereich besteht aus einem Entwicklungs- und einem Sicherungsteil. Im Entwicklungsteil halten wir Neuerungen fest, welche die Schule angehen will. Im Sicherungsteil stehen Themen, die wir bereits umgesetzt haben und an denen wir weiterhin festhalten wollen, weil sie sich bewährt haben.

B) Übersicht

1. Entwicklung von Öffentlichkeitsarbeit

Infoblatt

Besuchstage

Elternabende

Informationsabend 3. Sek

Übertritt Primarschule → Sekundarschule

Schulbuch intern

Eltern- und Presseanlässe

Internetauftritt

Broschüre Abschlussklassen

2. Zufriedenheit und Kompetenz der Mitarbeitenden

Teacher-Leadership

Hospitation, ggf. Unterrichtsassistenz

Gemeinsame Weiterbildungstage

Persönliche Aus- und Weiterbildung

Mitarbeitergespräche

Gemeinsamer Planungstag

Kick-off neues Schuljahr

Kreistreffen

Teamanlass

Feste und Riten

3. Unterricht und Erziehung

CoLa

Selbstregulation der SuS fördern

Konzept Sonderpädagogik

Themenwoche Xund & zwäg

Präventionskonzept

Good Practice

Coachinggespräche (innerhalb des Pilotprojektes COLA)

Leistungsbeurteilung SKM

Förderzentrum

Medien und Informatik

Aufwertung naturwissenschaftliche Fächer

Überfachliche Kompetenzen mit Fokus Lehrplan 21

ECDL-Zertifikat im Rahmen eines Kurses

Freifach «Übung macht den Meister» (Mittagstisch)

Schnupperwoche/-tage

Schulisches Standortgespräch

Kurs-/Projektwoche

Klassenrat

4. Zufriedenheit und Mitwirkung der Eltern und Schüler/innen

Schülerrat

Klimarat

Kennenlern-Apéro

Standortgespräch für 9. Schuljahr

Bibliothek

Elternteam

Velowerkstatt

5. Schule als Organisation

Regelwerk (Handbuch)

Verbindlichkeiten bei Übertritt aus Primarschule

Dreijahrespläne

Umsetzung Lehrplan 21

Förderung Zusammenarbeit

Innovationsteam

Projekt Lift

Planungstag

Schulkonferenz

Kontaktheft

Schnittstelle Übertritt

Qualitätssicherung

Einführung und Umsetzung neuer Berufsauftrag

Evaluation

6. Infrastruktur

Raumplanung

ICT-Kommission

C) Beschreibung der einzelnen Bereiche

1. Entwicklung von Öffentlichkeitsarbeit

Entwicklungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen

Sicherungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen
Infoblatt Zu Beginn des Schuljahres geben wir den Eltern ein Infoblatt, in dem zurücktretende Lehrpersonen verabschiedet und neu eintretende vorgestellt werden. Auch über andere Neuerungen informieren wir darin. Bei Wechseln und Neuerungen unter dem Schuljahr verfassen wir ein zweites Infoblatt.	KW 35	
Besuchstage Die Eltern erhalten die Gelegenheit, den Unterricht ihrer Kinder zu besuchen. Damit gewährt die Schule Einblick in ihr pädagogisches Handeln. Die Schulpflege betreut an diesen Tagen ein Pausencafé, das den Eltern eine erleichterte Kontaktaufnahme ermöglicht.	jährlich in der KW 5, Freitag und Samstag	
Elternabende Nach Beginn eines neuen Schuljahres werden einerseits die Eltern der Erst- und andererseits jene der Zweitklässler/innen (Thema Berufswahl) eingeladen.	KW 35	KLP Singsaal
Informationsabend 3. Sek Die Eltern der 2.-Klässler/innen werden über die aktuelle Gestaltung des letzten Schuljahres informiert: Stellwerktest, Projektunterricht, Atelierunterricht, Wahlfächer.	KW 3	KLP Singsaal
Übertritt Primarschule → Sekundarschule Die SL stellt den Eltern der zukünftigen Erstklässler/innen die Sekundarschule und das Übertrittsverfahren vor.	KW 46	SL Singsaal
Schulbuch intern Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Lehrpersonen und die Schulpflegemitglieder das Schulbuch der SKM, in dem alle relevanten Informationen festgehalten werden.	Ca. KW 16	
Eltern- und Presseanlässe Sporttag Abschluss Kurs-/Projektwoche Abschlussarbeiten Projektunterricht Presseanlässe bei besonderen Projekten	KW 25 KW 24 KW 27	

Internetauftritt Wir pflegen und aktualisieren unseren Internetauftritt. Besonderes Augenmerk auf Informationen A-Z und syst. Rechtssammlung legen.	Ab 2022	Aktualisierungen und Anpassungen durch Sekretariat
Broschüre Abschlussklassen Die Schüler/innen der dritten Klassen verfassen einen Kurztext, in welchem sie ihre Abschlussarbeit sowie ihre Anschlusslösung (Berufslehre, weiterführende Schule etc.) kurz vorstellen. Die Texte werden in Form einer Info-Broschüre an alle Eltern, Schulpflegermitglieder usw. gesendet.	KW 27-28	

2. Zufriedenheit und Kompetenz der Mitarbeitenden

Entwicklungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen
Teacher-Leadership Teacher Leadership meint, dass Lehrpersonen und andere Fachpersonen sich aus ihrer Profession heraus an Führung beteiligen und für einzelne Bereiche oder Themen Führung und Verantwortung für die Schule übernehmen. Hinführung der LP zu mehr Verantwortung und Übertragung von Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fach- und Arbeitsgruppenvorstände • Innovationsteam • Leitung Klimarat • PICT 	Ab 2022	

Sicherungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen
Hospitation, ggf. Unterrichtsassistenz Eine Hospitationsgruppe umfasst 3 Mitglieder. Ihr Hauptauftrag besteht darin, sich gegenseitig im Unterricht zu besuchen und nach einem vereinbarten Muster Gespräche zu führen mit folgenden Schwerpunkten: Austausch der Wahrnehmungen und Beobachtungen zum Unterrichtsaufbau, zum Unterrichtsverlauf sowie Lehrer- und Schülerverhalten; Sichten von Stärken und Schwächen, Erarbeiten von Verbesserungsmaßnahmen. Wichtigstes Ziel ist es, die eigene Unterrichtswahrnehmung zu reflektieren, zu differenzieren, blinde Flecken zu erkennen und gemeinsam Entwicklungsanstöße für den eigenen Unterricht zu erarbeiten.	Mind. 1 x 1 Lektion bei jeder Lehrperson der Gruppe pro Schuljahr, wenn möglich in der unterrichtsfreien Zeit	Gegenseitiges Feedback ausserhalb der Unterrichtszeit

<p>Gemeinsame Weiterbildungstage Diese berücksichtigen die Teambildung und sollen möglichst praxisbezogen und konkret sein.</p>	KW 22 und 45	
<p>Persönliche Aus- und Weiterbildung Weiterbildungen werden von der SP/SL gefördert und unterstützt, weil sie sich positiv auf die Lehrpersonen und das Wohlbefinden der Jugendlichen auswirken. Neu sind sie explizit ein Bereich des neuen Berufsauftrages. Die SL legt individuell die Anzahl der zu leistenden Stunden fest und die LP müssen Rechenschaft über die Erfüllung ihres Solls ablegen.</p>		500.- pro Schuljahr bei 100% Anstellung, bei geringerem Pensum anteilmässig (BG x 5) Weiterbildungsreglement
<p>Mitarbeitergespräche Die SL führt losgelöst von der MAB mit jeder LP nach einem standardisierten Ablauf regelmässig Mitarbeitergespräche mit Zielvereinbarungen durch, welche das gegenseitige Verständnis stärken, ein gutes Arbeitsklima fördern und die Arbeitsqualität sichern sollen. Die SL erfüllt damit den formativen Förderauftrag des kantonalen Volksschulgesetzes.</p>	Mind. 1 x jährlich, verbunden mit einem Schulbesuch	LP: Vorbereitung, Besprechungszeit SL: Vorbereitung, Unterrichtsbesuch, Besprechungszeit, Protokoll
<p>Gemeinsamer Planungstag Im Frühling werden gemeinschaftlich die vom VSA bewilligten Pensen verteilt (= Grundlage für die Erstellung des neuen Stundenplanes) und andere schulisch relevante Themen (v.a. organisatorische Fragen) besprochen.</p>	Frühling	SL Team
<p>Kick-off neues Schuljahr Am Donnerstag der letzten Sommerferienwoche trifft sich das LP-Kollegium. Organisatorisches und Informationen zum 1. Semester werden besprochen.</p>	1 Tag in der letzten Sommerferienwoche	SL (Leitung) ganzes Team
<p>Kreistreffen Hier treffen sich alle Schulteams unserer Kreismunicipalitäten. Der Tag dient einerseits der Weiterbildung als auch dem Austausch zwischen den Stufen und der gegenseitigen Verständigung.</p>	Alle 1-2 Jahre, jeweils am Gründonnerstag	
<p>Teamanlass Jährlich findet alternierend ein ein- bzw. zweitägiger Teamanlass statt zur Förderung des Teamgeistes und zur Weiterbildung. Der Anlass ist jeweils mit einer (kleinen) Reise verbunden.</p>	KW 22/23	

<p>Feste und Riten Gemeinsame Anlässe der ganzen Schule oder des ganzen Jahrganges fördern den Zusammenhalt, das Verständnis füreinander und die Sozialkompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schuljahresanfang - Sport-/Kurs-/Projektwoche (KW 24) - Themenwoche Xund & zwäg - Klassenlager/Klassenlehrerwoche (KW 37) - Kulturanlass - Exkursionen (nach Bedarf) - Sporttage - Schneesporttage - Schulsilvester mit Schülerdarbietungen (Dezember) - Präsentation der Abschlussarbeiten mit Apéro - Abschlussveranstaltung mit Schülerdarbietungen (Juli) - Feier und Zeugnisübergabe abgehende SuS
--	--

3. Unterricht und Erziehung

Entwicklungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen
<p>CoLa: Während 4 Lektionen pro Woche sollen die Jugendlichen eigenverantwortlich arbeiten. Damit sollen die Schüler/innen folgende Ziele erreichen: Selbstständiges Lernen, Aufträge lesen und lösen können, Verantwortungsbewusstsein entwickeln, Selbstbewusstsein stärken, Arbeitsschritte planen können und diese zeitlich einhalten, über das eigene Lernen nachdenken. Diese überfachlichen Kompetenzen sollen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern („Vorbereitung aufs Leben“).</p>	<p>Ab SJ 2021/22</p> <p>Umfrage Sommer 2022</p> <p>Anpassungen Dezember 2022 für folgende Schuljahre</p>	<p>Vorbereitung, Zeitressourcen für Team</p>

<p>Selbstregulation der SuS fördern Inhibition, Arbeitsgedächtnis, Kognitive Flexibilität und Selbstregulation werden aktiv und bewusst gefördert. Alle Lehrpersonen sind sich der zentralen Bedeutung der überfachlichen Kompetenzen für das allgemeine Gelingen von Lernen, insbesondere selbstorganisiertem Lernen bewusst und initiieren deren Förderung.</p>	Ab SJ 2022/23	Lehrerteam Weiterbildung
<p>Konzept Sonderpädagogik Das Konzept wurde aktualisiert. Zusammenarbeit aller Beteiligten mit dem Tool Kooperationsplaner klären.</p>	Ab SJ 2021/22	SHP, SL, Team
<p>Themenwoche Xund & zwäg Die SKM bietet jedes Jahr eine Sonderwoche an, in der den SuS Themen aus dem Präventionsbereich nähergebracht werden. Die Lebenskompetenzen und das praktische Wissen der SuS werden gestärkt. Da je nach Jahrgang ein anderer Fokus gelegt wird, profitieren die SuS über drei Jahre von Fachwissen und Austausch zu unterschiedlichen Themen und erhalten damit einen weiteren Baustein für ein gesundes, erfülltes und glückliches Leben.</p>	Ab SJ 2022/23	Lehrerteam Ev. externe Fachpersonen
<p>Präventionskonzept Alle Schulen der Kreisgemeinde verfügen über ein einheitliches, stufenübergreifendes Präventionskonzept. Im allgemeinen, aufbauenden Teil des Konzepts werden diverse Kompetenzen mit verschiedenen Methoden gefördert. Im spezifischen Teil des Konzepts wird je nach Stufe an bestimmten Themen gearbeitet, um die SuS über mögliche Risiken aufzuklären. Wirkung: Wichtige Kompetenzen, die nachweislich einen positiven Einfluss auf die Lebensbewältigung haben, werden über die gesamte Schulzeit gestärkt. Mittel- und Oberstufe wissen, welche Grundlagen die SuS mitbringen, und können darauf aufbauen.</p>	Ab SJ 2022/23 Fragebogen 2023	SSA, unterstützt durch Suchtpräventionsstelle 1 Lehrperson pro Schulhaus

<p>Good Practice Lehrpersonen erleben immer mal wieder, dass eine Sequenz, ein Thema, ein Tool etc. im Unterricht besonders gut angekommen ist und den Lernenden viel gebracht hat. Solche «Good-Practice»-Erfahrungen werden an der Schulkonferenz vorgestellt, damit auch andere LP sie übernehmen können.</p>		Lehrerteam Teilweise in der Schulkonferenz
---	--	---

Sicherungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen

<p>Coachinggespräche (innerhalb des Pilotprojektes COLA) Die KLP hat die Möglichkeit, anstelle einer schriftlichen Rückmeldung ins Kontaktheft ein individuelles Coachinggespräch zu führen. Die Klasse kann dann von einer anderen Lehrperson betreut werden.</p>	Ab SJ 2020/21	KLP, ggf. FLP
<p>Leistungsbeurteilung SKM Quervergleichsprüfungen in Deutsch, Mathematik und weiteren Fächern sollen zusätzlich den Leistungsstand der SuS aufzeigen. An Weiterbildungsanlässen/Schulkonferenzen werden verbindlich erklärte Abmachungen fixiert mit dem Ziel, eine einheitliche Leistungsbeurteilung für die ganze Schule zu etablieren.</p>		Team
<p>Förderzentrum Das Förderzentrum ist ein Arbeits- und Lernort, wo SuS mit Lern- oder Verhaltensschwierigkeiten, besonderen Begabungen während einer vereinbarten Dauer kompetent durch eine LP unterstützt und betreut werden. Im Förderzentrum bündeln wir die breite Palette besonderer Bedürfnisse der SuS. So kann das Förderzentrum auch ohne Voranmeldung zur Hausaufgabenunterstützung oder Prüfungsvorbereitung genutzt werden.</p>		eine Lehrperson, grosses Fächerspektrum mit DaZ-Ausbildung
<p>Medien und Informatik Mit dem neuen Lehrplan wird das neue Fach «Medien und Informatik» unterrichtet. Seit Schuljahr 2013/2014 bekommen alle SuS bei Eintritt in die Schule einen persönlichen Laptop. Diesem alten Projekt liegen ein Medienkonzept und ein Nutzungsreglement zugrunde. Neu lernen sie den bewussten Umgang mit Medien und können sich entsprechend den Regeln im Internet verhalten. Weiterhin lernen sie im ersten Jahr die Anwendung der diversen Standardprogramme. Im dritten Schuljahr wird die Medienkompetenz erweitert, indem sie u.a. Beiträge selbst erstellen und analysieren (Fake News), Social Media kritisch hinterfragen und weitere hilfreiche Tools (Apps etc.) kennen lernen. Die Lehrpersonen und die Schülerschaft erhalten wöchentlichen, professionellen, technischen Support. Zusätzlich wird die Cybersicherheit durch den Jugenddienst der Kantonspolizei vermittelt.</p>	Ab SJ 2019/20	Entschädigung nach Aufwand für den Informatikverantwortlichen (LP) Anstellung einer externen IT-Firma für grössere Arbeiten Jugenddienst Kapo

<p>Aufwertung naturwissenschaftliche Fächer Der Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern erfolgt meist lehrerzentriert. Die vorhandenen Lehrmittel ermöglichen nur mit grossem Aufwand Experimente. Die Naturwissenschaften sollen aufgewertet und handlungsorientierter werden. Dies wird durch das Lehrmittel «Urnall», der KISAM-Versuchskartei, dem KISAM-Experimentiermaterial und dem Umbau der Naturkunderäume unterstützt.</p>		Die Fachschaft «Natur und Technik» gibt Wissen an neue LP weiter.
<p>Überfachliche Kompetenzen mit Fokus Lehrplan 21 Hinführen zu individuellem, eigenverantwortlichem Lernen durch Kurzpräsentationen, Kurzvorträge, Dokumentationen, Berichte, Semesterarbeit usw. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek. präsentieren die Abschlussarbeit.</p>	laufend	
<p>ECDL-Zertifikat im Rahmen eines Kurses Der Kurs zur Erreichung des ECDL-Zertifikats ist eine Vertiefung dessen, was in den 1. und 2. Klassen im M&I-Unterricht gelernt wurde. Dieser Kurs unterstützt die Jugendlichen im Erreichen dieses ICT-Zertifikates. Das Zertifikat kann bei der Lehrstellensuche einen entscheidenden Vorteil bedeuten.</p>		Erfolgte ECDL-Zertifizierung des Prüfungsraumes Externe Prüfungsabnahme Eingearbeitete Lehrperson
<p>Freifach «Übung macht den Meister» (Mittagstisch) Auf freiwilliger Basis und kostenlos können sich Erstklässler/-innen für das Fach anmelden, das 2 WL über Mittag stattfindet. Zur Auswahl stehen zwei Wochentage. Unter Leitung und Aufsicht der Hauswirtschaftslehrperson kochen die Jugendlichen ihr Mittagessen. Dabei vertiefen sie einerseits die im regulären Unterricht erworbenen Kenntnisse und geniessen andererseits einen sinnvollen Mittagstisch.</p>		Laufende Budgetierung
<p>Schnupperwoche/-tage In der Woche, in der die Resultate des Stellwerktests mit den Eltern besprochen werden, sind die Schülerinnen und Schüler in einer Schnupperwoche. Sie können aber nach Bedarf noch weitere Tage in Betrieben schnuppern gehen, um ihren Wunschberuf genauer kennenzulernen und ggf. anschliessend einen Lehrvertrag zu erhalten.</p>	KW 11 (bzw. KW nach Sportferien)	LP bekommt Zeitfenster für Elterngespräche
<p>Schulisches Standortgespräch Bei Jugendlichen mit sonderpädagogischen Bedürfnissen wird mind. einmal jährlich ein Standortgespräch durchgeführt. Daran nehmen Klassen-LP, die SHP und die Eltern teil. Weitere Personen können nach Bedarf beigezogen werden. Die Gespräche werden in standardisierter Form protokolliert</p>	Mind. 1 x jährlich für Jugendliche mit sonderpädagogischen Massnahmen (Therapien, DAZ, Sonderschulung)	
<p>Kurs-/Projektwoche Jedes Jahr findet entweder eine Kurs- oder eine Projektwoche statt (alle 3 Jahre mit sportlichem Schwerpunkt).</p>	KW 23	Arbeit der Projektgruppen budgetierter Kredit
<p>Klassenrat Jede Klassenlehrperson ermöglicht die regelmässige Durchführung von Klassenräten zur Förderung des Zusammenlebens und zur Bearbeitung von sozialen Themen innerhalb der Klasse. Dies geschieht im Rahmen der Schülerpartizipation.</p>	1 x wöchentlich oder bei Bedarf	1 Unterrichtslektion

4. Zufriedenheit und Mitwirkung der Eltern und Schüler/innen

Entwicklungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen
Schülerrat Jede Klasse wählt zwei Vertretungen in den Schülerrat. Dieser kommt monatlich zusammen und wird von der SSA u./o. LP betreut. Neu bekommt er über ein Konzept klare Strukturen und eine Verbindlichkeit.	2022	Abordnung der SSA für den SR Entschädigung über Gemeinde LP mittels ndBa
Klimarat Die Klimaschutzbewegung <i>myblueplanet</i> organisierte mit der SKM den Bau einer Solaranlage auf einem Dach der Schule und bot damit den praktischen Aufhänger, um die Jugendlichen für die Energiewende und den Klimaschutz zu sensibilisieren. Daraus entstand der Klimarat. Freiwillige SuS entwerfen ein Jahresprogramm und setzen es um.	Ab 2021	Ca. 5 Sitzungen pro Schuljahr
Kennenlern- Apéro Die Eltern des ersten Jahrgangs werden dazu eingeladen, um sich kennenzulernen. Es ermöglicht den ungezwungenen Austausch zu Themen, die Schule und den Alltag der pubertierenden Jugendlichen betreffen.	Ende Januar	Elternteam, Eltern 1. Jahrgang, ohne LP oder SL

Sicherungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen
Standortgespräch für 9. Schuljahr Mit den Resultaten des Stellwerktests als Grundlage findet mit jedem Zweitklässler, jeder Zweitklässlerin zusammen mit den Eltern ein Gespräch statt, in dem die Stärken und Schwächen analysiert und die zu besuchenden Wahlfächer und Kurse im 9. Schuljahr sowie eine schriftliche Zielvereinbarung (Arbeit an individuellen Lücken u. Stärken) festgelegt werden.	KW 11	
Bibliothek Vor einigen Jahren wurde die Schulbibliothek aufgehoben und in die Gemeindebibliothek integriert. Die Jugendlichen besuchen die Gemeindebibliothek klassenweise zu im Vorfeld festgelegten Zeiten.		1 LP-Vertretung in der Kommission, Bücherbudget ca. 1500.- pro Jahr
Elternteam Die Mitwirkung der Eltern wird durch das Elternteam gewährleistet. LP, SSA, SL und SP sind darin vertreten.	Ca. 5 Treffen pro Jahr	Elternteam, Steuergruppe mit Schulleitung
Velowerkstatt Das Elternteam organisiert eine Velowerkstatt, an der alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der SKM obligatorisch teilnehmen.	September (nur 1. Klassen)	Elternteam

5. Schule als Organisation

Entwicklungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen
Regelwerk (Handbuch) Zur Vereinfachung für neu eintretende Lehrpersonen wird ein Regelwerk zum Zusammenleben und mit Stoffabsprachen erstellt. Es soll vor allem neu eintretenden Lehrpersonen helfen, sich schnell mit allem vertraut zu machen. Im Handbuch finden sie alle wesentlichen Regelungen im Zusammenhang mit MAB, Sanktionen, Entschädigungen usw.	Laufend aktualisiert	SL
Verbindlichkeiten bei Übertritt aus Primarschule Im Anschluss an die Übertrittsgespräche mit der Primarschule schaut das Team der SKM zusammen mit den Primarschulen je nach Aktualität im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 und neuen Lehrmitteln ein anderes Fach vertieft an und trifft verbindliche Abmachungen über gesichertes Vorwissen.	laufend	1-2 Sitzungen pro Jahr
Dreijahrespläne Für die Fächer Sport, Geschichte sind die Pläne definitiv fixiert worden, um stoffliche Doppelspurigkeit bzw. Lücken im Lernstoff zu vermeiden. Neu dazu kommen werden die Fächer Geografie und Natur und Technik.	Anpassungen ab 2019 Neu bis 2024	
Umsetzung Lehrplan 21 Friktionsloser Übergang vom Lehrplan 1995 zum Lehrplan 21. Die Sozial- und die Selbstkompetenz werden der Fachkompetenz gleichgestellt. Die Lehrpersonen setzen sich mit kompetenzorientiertem Lernen auseinander. Das methodische Rüstzeug für die Implementierung oder Stärkung der Kompetenzorientierung in den Schulen wird bereitgestellt: <ul style="list-style-type: none"> - WB - Austausch bzgl. Umgang mit neuen Lehrmitteln - Stoffabsprachen - Beurteilungspraxis Die Kompetenzorientierung beginnt auf der Ebene der Lehrpersonen. Viele sind in diesem Bereich Expertinnen oder Experten und werden schulintern als Multiplikatoren eingesetzt.	Laufend	Schulkonferenz, Fachschaften: Zusammenarbeit und Austausch
Förderung Zusammenarbeit Erlangtes Know-how und empfehlenswerte Materialien, auch Prüfungen werden ausgetauscht bzw. weitergegeben. Die LP geben interne fachliche Inputs und Wertvolles aus Weiterbildungen weiter und tragen gemeinsame Materialien zu neuen Lehrmitteln zusammen. Zusätzlich Digitalisierung der an der SKM verwendeten Lehrmittel und Materialien auf den Share-Point.	Laufend	Jahrgangsteam, Fachschaft

Innovationsteam Ein Teil der Lehrer/innen erarbeitet als Innovationsteam mit der SL neue Entwicklungs-ideen und erprobt diese in Form von Pilotprojekten in ihrem Unterricht	Ab SJ 2019/20	
Projekt Lift Damit sollen Jugendliche mit Entwicklungspotential früh erfasst, speziell gefördert und auf den späteren Berufseinstieg vorbereitet werden. Ausgewählte Unternehmen nehmen solche Jugendlichen über eine Zeitdauer von 3–6 Monaten jeweils am Mittwochnachmittag in ihren Betrieb auf, um ihr Selbstwertgefühl durch Erfolgserlebnisse zu stärken, sie zum Durchhalten und zu grossem Einsatz zu motivieren und ihre Sozial- und Selbstkompetenzen zu fördern. Vorgängig besuchen diese Jugendlichen für sie angepasste Berufswahlmodule an der SKM.	Laufend im 7. und 8. Schuljahr	Lokale Firmen

Sicherungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen
Planungstag Gemeinsam wird das neue Schuljahr geplant: Lehrstellen, Fächerverteilung, Stundenplan.	KW 14	
Schulkonferenz Einmal pro Woche findet die Schulkonferenz statt, die von der SL geleitet wird und in der alle wichtigen Informationen ausgetauscht werden.	jeweils montags	Protokoll erstellt durch eine LP
Kontaktheft Jeder Schüler, jede Schülerin erhält zu Beginn eines neuen Schuljahres ein Kontaktheft, in dem die Jugendlichen die Hausaufgaben eintragen und 14-täglich das Gelernte reflektieren, worauf die Klassenlehrperson eine schriftliche Rückmeldung macht. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Eltern jede Woche, dass sie über alles (Hausaufgaben, Termine, Prüfungen, Mitteilungen, Verhaltenseinträge) informiert sind.		
Schnittstelle Übertritt Der Schülerrat oder eine Schülerdelegation lädt die zukünftigen 1.-Klässler/innen zu einem Besuch an der SKM ein und erklärt ihnen alles Wissenswerte. Die SL und LP kümmern sich um reibungslose Abläufe beim Übertritt. Sie organisieren die Klassenbildungen und unterstützen die Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Lehrpersonen.	KW 20	Informationsabend Primarschule → Sekundarschule Gemeinsame Sitzung LP 1. Sek und P6: vor Übertritt und Rückblick nachher IF-Fälle müssen bekannt sein.
Qualitätssicherung Jährlich führt die SL zur Qualitätssicherung eine standardisierte Schülerumfrage im 1. Jahrgang durch. Möglichst alle zwei Jahre lässt die SL ihre Arbeit von den Lehrpersonen beurteilen.		

<p>Einführung und Umsetzung neuer Berufsauftrag Die Schulleitung erhält mit dem neuen Berufsauftrag ein Führungsinstrument, das die Organisation und Erledigung der Arbeiten durch gezielten Einsatz der Personalressourcen ermöglicht. MAG mit Vorgaben der zukünftigen und zeitlichen Einsatzmöglichkeiten Info LP Klärung der Pensen durch SL. Zusätzliche Zeiterfassung durch LP in den drei Bereichen Schule, Zusammenarbeit und Weiterbildung. MAG</p>	<p>Jeweils März, April</p> <p>individuell</p>	<p>Inkraftsetzung SJ 2017/2018 Personalgespräche</p>
<p>Evaluation Erfolgt durch die Fachstelle für Schulbeurteilung</p>		

6. Infrastruktur

Entwicklungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen
<p>Raumplanung Je nach Bedarf und finanziellen Möglichkeiten werden nach und nach in den Sommerferien die Klassenzimmer saniert. 2022 Sanierung Physik- und Chemiezimmer.</p>	<p>Laufend, grössere Vorhaben</p>	<p>Hauptverantwortung bei der Schulpflege Raumplanungsgruppe</p>
<p>ICT-Kommission Die ICT wird immer komplexer und ist mit immer höheren Kosten verbunden, deren Überblick schnell verloren geht. Diese grosse Verantwortung kann nicht mehr eine Einzelperson tragen. Die Kommission kümmert sich neu um die Bedarfsabklärung von Hard- und Software, um die Sicherstellung eines effizienten Supports (technisch und pädagogisch), eine genaue Budgetierung usw.</p>	<p>Ab Herbst 2021 2-3 Sitzungen pro Jahr</p>	<p>Vertretung Schulpflege, SL, 2 für 1st-Level-Support zuständige LP, bei Bedarf Vertretung ICT Firma.</p>

Sicherungsteil		
Thema	Zeitpunkt	Ressourcen